



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 24. September 2025, 19:30 Uhr**
in **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn 19:00 Uhr

Ende 22:43 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 13.10.2025

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. Begrüßung

1.1 Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss über die TO:

Herr Kerschhackl teilt mit, dass TOP 6.1.2 „Glücks- und Resilienzprojektwoche für die Grundschule in der Hugo-Wolf-Straße vom 01.10.2025 - 30.11.2025“ seitens der Antragstellerin zurückgezogen wurde.

Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Zustimmung, einstimmig

1.3 Vorstellung Vorbescheid Freiligrathstraße 71 durch Referatsvertreter*innen

Anwesende Vertreterinnen des Baureferates und des Referates für Bildung und Sport präsentieren mit Unterstützung einer Lichtbildpräsentation den Stand des Bauvorhabens und beantworten im Anschluss Fragen der BA-Mitglieder.

2. **Berichte der Polizei**

Der hybrid zugeschaltete Vertreter der Polizeiinspektion (PI) 47 hat seinerseits keine Besonderheiten aus dem Stadtbezirk zu berichten.

Herr Kowoll erkundigt sich zur Autoposerszene im Stadtbezirk und fragt, warum es so schwierig ist, etwas gegen diese zu tun.

Der Vertreter der PI 47 teilt mit, dass die Polizei nicht nur auf eigene Fahndungen angewiesen sei, sondern auch auf Hinweise aus der Bevölkerung. Dann gehe es für die Polizei darum, schnell vor Ort zu sein. In der Vergangenheit konnten schon einige Erfolge verzeichnet werden.

3. **Berichte aus dem Stadtrat**

./.

4. **Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung**

4.1 **Plenum**

4.2 **Bau und Stadtgestaltung**

1. Antwort auf Stellungnahme des BA 11 zu "Barrierefreier Zugang zur U2 "Am Hart" vom Busbahnhof"
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00728
Kenntnisnahme
2. Planungen zu Bauvorhaben in der Pfitznerstraße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00693
Kenntnisnahme
3. Ungenutztes Haus in der Knorrstraße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00680
Kenntnisnahme
4. Gesamtkosten des Umbaus der Toilette in der U-Bahn-Station „Milbertshofen“
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00685
Kenntnisnahme
5. Erhöhung der Reinigungsintervalle der Fußgängerunterführung Ingolstädter Straße und Prüfung weiterer Verbesserungsmaßnahmen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07894
Kenntnisnahme

4.3 **Soziales, Bildung und Kultur**

1. Lärmbelästigung durch verbotenes Fußballspielen in der Karl-Postl-Straße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00683
Kenntnisnahme
2. Bücherschrank Curt-Mezger-Platz
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00687

Herr Meyer-Giesow bittet die BA-Geschäftsstelle, den antragstellenden Bürger darüber zu informieren, dass sich im Kulturhaus Milbertshofen ein solcher Bücherschrank befindet.

3. Sitzgelegenheiten im Bereich Nordhaide-West mit Jugendbeteiligung ergänzen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07905

Mehrere BA-Mitglieder äußern ihre Unzufriedenheit mit der Antwort des Baureferates und finden es schade, dass die Sitzgelegenheiten nicht umsetzbar sind, obwohl diese im Rahmen der Jugendbeteiligung gefordert wurden.

4. Antwort auf Stellungnahme des BA 11 zu "Weitere Sitzgelegenheiten auf dem Aussichtsplattform Olympiaberg (BSL)"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07386
Kenntnisnahme

5. Erneute Aufstellung einer mobilen Toilette in der Spielmeile/Christoph-von-Gluck-Platz in Milbertshofen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07895

Frau Voit freut sich, dass die Aufstellung so kurzfristig geklappt hat und bittet die BA-Geschäftsstelle um Bestätigung an das Baureferat, dass die finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen.

4.4 Verkehr und Mobilität

1. Sachstand zu den hohen und kantigen Übergängen der Radwege in der Knorrstraße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00684

Nach einer inhaltlichen Diskussion stellt Frau Brüwer einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte: **Zustimmung, einstimmig**

2. Machbarkeit einer Geschwindigkeitskontrolle für Fahrradfahrer*innen in der Milbertshofener Straße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00688
Kenntnisnahme

3. Curt-Mezger-Platz: Ampelschaltung Fußgängerampel / Fahrradampel / Verlegung Bushaltestelle / Fahrradstraße
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00690
Kenntnisnahme

4. Maßnahmen gegen Tuning-Autoposer-Szene
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00691
Kenntnisnahme

5. Fahrradabstellsituation an der U-Bahn-Station „Am Hart“
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00694
Kenntnisnahme

6. Fahrradparken und Schrottfahrzeugentfernung im Olympiadorf: Helene-Mayer-Ring 10-14
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08072
Kenntnisnahme

7. Aktuelles Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06953 "Verbesserung der Fuß- und Radwegführung im Vorfeld des TUM Campus Olympiapark - Connollystraße"

Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, das MOR bzgl. eines Ortstermins anzufragen und bestehende Fragen weiterzuleiten: **Zustimmung, einstimmig**

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Wiederherstellung und Pflege der Grünstreifen entlang der Knorrstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07844
Kenntnisnahme
2. Unangemeldete Messung von Emissionen bei einer Entsorgungsfirma im Industriegebiet Moosacher Straße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00721
Kenntnisnahme

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Anwesende Bürger*innen berichten von ihrem gemeinnützigen Verein, welcher zum Ziel hat, sozialen Wohnraum zu realisieren und erkundigen sich nach Ansprechpartner*innen, für leerstehende Gebäude.

Mitglieder des BA 11 teilen mit, dass der BA nicht das richtige Gremium für ein solches Anliegen sei, bieten aber an, das Anliegen bspw. an die Münchner Wohnen GmbH weiterzugeben.

6. Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten

6.1 Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget

1. Elternbeirat der Grundschule Hildegard-von-Bingen-Anger
„Kunstprojekt "Bemalung der Garderobenschränke" vom 01.11.2025 - 30.11.2025“
1.945,55 € / AZ: 0262.0-11-0650 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17086

vertagt aus 07/25

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU-, SPD- und Grünen-Fraktion: Würden nur den Workshop und die Materialkosten finanzieren und schlagen daher eine Förderung i.H.v. 265,55€ vor.

FW/ÖDP-Fraktion: Ist für die wegen der Berücksichtigung des Eigenanteils reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.459,16€.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Ablehnung, einstimmig**

Reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.459,16€: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen FW/ÖDP)

Reduzierte Bezuschussung i.H.v. 265,55€: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

2. ~~PA/SPIELkultur e.V.~~
~~„Glücks- und Resilienzprojektwoche für die Grundschule in der Hugo-Wolf-Straße vom 01.10.2025 – 30.11.2025“~~
~~8.037,72 € / AZ: 0262.0-11-0648 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17090~~

~~vertagt aus 07/25~~

3. Stadtteilkultur 2411 e.V.
„Sommerfest für alle 2025 - Bayerisch - Afrikanische Fusion Veranstaltung am 27.09.2025“
2.335,00 € / AZ: 0262.0-11-0660 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17397

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

4. Gemeinschaft Sant' Egidio
„Gedanken an die erste Deportation der Münchner Juden am 20. November 1941 am 18.11.2025“
4.400,00 € / AZ: 0262.0-11-0661 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17465

Der UA empfiehlt die volle Bezuschussung, möchte allerdings an den Antragsteller herantreten und sich erkundigen, ob bei der Bühne künftig Einsparpotenzial besteht.

Diskussion mit Vorschlag:

AFD-Fraktion: Da die Kirche eigene Steuereinnahmen hat, ist sie für einen Eigenanteil von 50% und damit für eine reduzierte Bezuschussung i.H.v. 2.950,00€.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)
Kontaktaufnahme durch den UA-Vorsitzenden bzgl. Einsparpotenzial bei der Bühne:

Zustimmung, einstimmig

5. Init. "Bavarian Open"
„Bavarian Open 2025 am 28.09.2025“
909,00 € / AZ: 0262.0-11-0663 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17553

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

6. Stiftung zusammen tun
„Gemeinsam wachsen - 50 Jahre Sozialpsychiatrie am 22.10.2025“
1.500,00 € / AZ: 0262.0-11-0664 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17540

Der UA empfiehlt die volle Bezuschussung und teilt mit, dass vorab geklärt wurde, dass die Veranstaltung für alle zugänglich gemacht wird.

Diskussion mit Vorschlag:

AFD-Fraktion: Da die Kirche eigene Steuereinnahmen hat, ist sie für einen Eigenanteil von 50% und damit für eine reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.000,00€.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

7. Pfarrverband Milbertshofen, Pfarrei St. Georg
„Jazzmesse am 21.09.2025“
1.665,00 € / AZ: 0262.0-11-0665 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17587

Diskussion mit Vorschlag:

AFD-Fraktion: Da die Kirche eigene Steuereinnahmen hat, ist sie für einen Eigenanteil von 50% und damit für eine reduzierte Bezuschussung i.H.v. 1.132,00€.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

8. Männerchor Mibertshofen - Riesenfeld e.V.
„Hoagartn am 08.11.2025“
275,00 € / AZ: 0262.0-11-0666 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17604

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

9. Gesellschaft für Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.
„Indisches Lichterfest Diwali 2025 (15 Jahre in Kulturhaus Milbertshofen) am 25.10.2025“
3.112,50 € / AZ: 0262.0-11-0667 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17670

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen-Fraktion: Ist wegen des Feuerwerks für die um 400,00€ reduzierte Bezuschussung.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 6 Stimmen Teile der Grünen, FDP und AFD)

10. KJR München - Stadt
„Gaga - Ball Arena vom 23.09.2025 - 31.08.2026“
1.650,00 € / AZ: 0262.0-11-0668 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17697

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

11. Siedlervereinigung am Hart
„90 Jahr Feier der Siedlung am 14.09.2025“
3.899,00 € / AZ: 0262.0-11-0662 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17762

Diskussion mit Vorschlägen:

Grünen-Fraktion: Da die Bewirtung für die freiwilligen Helfer um 50% gekürzt werden soll, ist sie für die um 626,00€ reduzierte Bezuschussung.

Abstimmung nach Diskussion:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der Grünen und FDP)

12. Init. "München in den Wunderjahren" (Teil I)
„München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2025 - 14.10.2026, 1. Projektjahr: Stoffentwicklung, Dreh & Rohschnitt“
1.100,00 € / AZ: 0262.0-11-0669 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17864

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU- und FW/ÖDP-Fraktion: Lehnen ab, da das Projekt in allen Stadtbezirken geplant ist und die Finanzierung lediglich auf die Stadtbezirke aufgeteilt wurde. In der Gesamtschau handelt es sich um ein gesamtstädtisches Projekt.

FDP-Fraktion: Ein Stadtteilbezug ist nicht erkennbar.

Grünen-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung.

SPD-Fraktion: Sind für die volle Bezuschussung, würden aber auch mit der Forderung des Eigenanteils von 25% mitgehen.

Abstimmung nach Diskussion:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der SPD und Grünen)

13. Init. "München in den Wunderjahren" (Teil II)
„München in den Wunderjahren - Jugend zwischen Protest und Anpassung vom 15.10.2026
- 14.10.2027, 2. Projektjahr: Feinschnitt, Postproduktion, Sprache, Master“
1.100,00 € / AZ: 0262.0-11-0670 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17866

Abstimmung nach Diskussion:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen die Stimmen der SPD und Grünen)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. Entscheidung gem. Vollmacht des OB - Projektplanung - U-Bahn-Station Harthof - Überdachte Fahrradstellplätze

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

2. Entscheidung gem. Vollmacht des OB - Sondernutzungserlaubnis (Freischankfläche)

Referentenantrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der AFD)

3. Installation von Behältern für Zigarettenstummel und Aufklärung über dadurch entstehende Umweltschäden
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02890 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17803

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

4. Versetzung der Halteverbotsschilder in der Motorstraße/Schleißheimer Straße in den ursprünglichen Zustand
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02898 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 09.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17838

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Kosteneffiziente Verbesserung der Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum durch fasadengebundene Trinkwasserbrunnen

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

1. Antrag auf Erweiterung der Zufahrtsberechtigung für Arztpraxis in der Dientzenhoferstraße

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen-Fraktion: Schlägt die Vertagung vor, um die Prüfung abzuwarten, die telefonisch zugesagt wurde.

Abstimmung nach Diskussion:

Vertagung: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 12 Stimmen der Grünen und Teile der SPD)

Antrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme Teil der Grünen)

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

- 1.N Prälat-Summerer-Weg: Vorfeld des Metallgitterzauns mit blickdichten Gehölzen eingrünen
Herr Ederle erklärt als Vorsitzender des Vereins seine Enthaltung bei diesem TOP.

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 7 Stimmen der SPD, AFD und FDP)

8. Anhörungen

8.1 Plenum

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Freiligrathstraße 71

vertagt aus 07/25

Diskutiert werden beide Varianten (TOP 8.2.1 und TOP 8.2.2).

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen- und CSU-Fraktion: Würden sowohl der westlichen Variante (TOP 8.2.1) als auch der östlichen Variante (TOP 8.2.2) zustimmen.

SPD- und FW/ÖDP-Fraktion: Da nur eines der beiden Vorhaben realisiert wird, plädieren sie für die westliche Variante.

Grünen-Fraktion: Wenn über beide Vorhaben abgestimmt wird, sollte ergänzt werden, dass die westliche Variante priorisiert wird.

Abstimmung nach Diskussion:

Bauvorhaben: **Zustimmung, einstimmig**

Ergänzung Bevorzugung westliche Variante: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU)

2. Bauvorhaben Freiligrathstraße 71 (II)
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 6 Stimmen der SPD)

3. Bauvorhaben Preußenstraße 45

vertagt aus 07/25

Der UA empfiehlt die Nichtbefassung wegen der erwarteten Tektur.

Abstimmung:

Nichtbefassung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 4 Stimmen der FW/ÖDP und FDP)

4. Bauvorhaben Frankfurter Ring 19

Diskussion mit Vorschlag:

Der vorliegende Entwurf der fraktionsübergreifenden Stellungnahme (Anlage 1) wird diskutiert.

Abstimmung:

Bauvorhaben: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Entwurf der Stellungnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

5. Bauvorhaben Hanselmannstraße 3

Zustimmung, einstimmig

6. Bauvorhaben Am Oberwiesenfeld

Zustimmung, einstimmig

7. Bauvorhaben Landshuter Allee

Zustimmung, einstimmig

8. Benehmensverfahren Denkmaleigenschaft Ingolstädter Straße

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

9. Beschlussentwurf: "Perspektive München - Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung - Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte"

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen der AFD und FDP)

10. 29. Änderung des Flächennutzungsplans "Gewerbegebiet südlich der B471"

Kenntnisnahme: **Zustimmung, einstimmig**

11. Erweiterung des Ensembles "Olympiapark"

Diskussion mit Vorschlägen:

Grünen- und SPD-Fraktion: Sind für die Vertagung und die Einladung der Denkmalschutzbehörde.

CSU-Fraktion: Lehnt die Erweiterung ab, da die Erfahrung gezeigt hat, was eine solche Einstufung bedeutet.

FW/ÖDP-Fraktion: Würde der Erweiterung zustimmen.

FDP-Partei: Plädiert für Kenntnisnahme oder Nichtbefassung.

Abstimmung nach Diskussion:

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der CSU und FDP)

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Beschlussentwurf: "kita- und ganztagsbarometer"

Der UA empfiehlt die Kenntnisnahme.

Abstimmung:

Kenntnisnahme: **Zustimmung, einstimmig**

2. Beschlussentwurf: "Verabschiedung Rahmenkonzept Kommunale Kinder- und Jugendpartizipation in München"

Diskussion mit Vorschlägen:

CSU-Fraktion: Ist für die Kenntnisnahme.

AFD-Fraktion: Die Rechtslage würde dadurch komplizierter, weshalb nichts geändert werden sollte.

Grünen-Fraktion: Plädiert für die Zustimmung.

Abstimmung nach Diskussion:

Kenntnisnahme: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen der CSU)

Beschlussentwurf: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

3. Beschlussentwurf: "Schriftliche Information für Bürger*innen über Infrastrukturmaßnahmen hinsichtlich der Geflüchtetenunterkunft in der Moosacher Straße 51"

Abstimmung nach Diskussion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

4. Temporäre Neuerrichtung einer Biathlonanlage, Spiridon-Louis-Ring 21
Zustimmung, einstimmig

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München

vertagt aus 07/25

Diskussion mit Vorschlägen:

Der vorliegende Entwurf der Stellungnahme der SPD-Fraktion (Anlage 2), die Vorschläge der Grünen-Fraktion sowie der vorliegende Entwurf der Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion (Anlage 3) werden diskutiert.

Abstimmung nach Diskussion:

Radverkehrsnetz als solches:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Entwurf der Stellungnahme SPD-Fraktion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Vorschlag Grünen-Fraktion:

Ergänzung Dostlerstraße:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Ergänzung Riesenfeldstraße:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der Grünen und FW/ÖDP)

Ergänzung BMW Bürgergarten:

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 12 Stimmen der Grünen und FW/ÖDP)

Ergänzung Ost-Westverbindung Südseite Panzerwiese:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Ergänzung Ost-Westverbindung Hartelholz:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Entwurf der Stellungnahme FW/ÖDP-Fraktion:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

2. Lauf- und Suchspiel "kreuz & quer"
Zustimmung, einstimmig

3. Anhörung 4-Jahres-Planung ÖPNV

Diskussion mit Vorschlag:

CSU- und AFD-Fraktion: Lehnen die Planung ab, da unter anderem die Trambahn vorgesehen ist.

SPD-Fraktion: Stimmt zu.

Grünen-Fraktion: Stimmt zu und plädiert für die Prüfung einer erweiterten Linienführung für Buslinie 174 sowie um neue Haltestellen.

Abstimmung:

Planung als solche:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Ergänzung erweiterte Linienführung und neue Haltestellen:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

4. Verkehrsrechtliche Anordnung - Verlängerung bestehendes absolutes Haltverbot Hugo-Wolf-Straße

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Freiligrathstraße 71

vertagt aus 07/25

Zustimmung, einstimmig

2. Baumfällungen Baumschutz Freiligrathstraße 71 (II)

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

3. Baumfällungen Baumschutz Frankfurter Ring 19

Ablehnung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

4. Baumfällungen Baumschutz Am Oberwiesenfeld

-Nichtbefassung-

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

1. Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2026 – 2032

2. Angebote der Fachstelle für Öffentlichkeitsbeteiligung und Partizipation im Direktorium und Checkliste Öffentlichkeitsbeteiligung

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Änderung der Spielplatzsatzung - Erneute Befassung

2. Aktuelle Fragen zur Klimaanpassung in Stadtentwicklung und Stadtplanung (2023/ 2024)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17355

3. Satzung der Landeshauptstadt München zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung - StPIS) - Erneute Befassung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17769

4. Anpassung des Ökologischen Kriterienkatalogs an die Ziele des Interfraktionellen Arbeitskreis (IFAK) Wohnungsbau

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17590

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: "Sommerfestival" vom 01.08. - 23.08.25, Olympiapark
(--> Vorabstellungnahme BAV gem. §20 der BA-Satzung)
2. Veranstaltung: "Milbertshofen isst bunt" am 21.09.2025, Curt-Mezger-Platz
(--> Vorabstellungnahme BAV gem. §20 der BA-Satzung)
3. Veranstaltung: "Urban Trail" am 12.09.2025, Olympiapark
(--> Vorabstellungnahme BAV gem. §20 der BA-Satzung)
4. Veranstaltung: "Form follows Dysfunction" vom 15.09. - 06.10.2025, Olympiapark
(--> Vorabstellungnahme BAV gem. §20 der BA-Satzung)
5. Öffentliche Toiletten im Bereich des ÖPNV

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16129

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Vollzug der Straßenverkehrsordnung - Arbeiten im Straßenraum
-Torquato-Tasso-Straße
-Griegstraße
-Christoph-Schmid-Straße
2. Ende MVG-Radsystem am 30. September 2025
3. MVG-Fahrpläne Am Hart - Hasenberg - Feldmoching ab Schulbeginn
4. Sammelbeschluss zur Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14912

5. Anpassungsprogramm der MVG für die Fahrplanperiode 2026

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17003

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Abbrennen eines Feuerwerks durch Pyrotechniker, Olympiasee

2. Bürgerbeteiligung an kalten Nahwärmenetzen durch die Stadtwerke

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16919

3. Vollzug des BImSchG und BImSchV - Ausnahmezulassung für nächtliches Mähen des Straßenbegleitgrüns

10. Verschiedenes

Herr Ederle berichtet von einer Online-Veranstaltung über die Seismikkampagne GIGA-M.

Frau Dr. Riemer-Trepohl berichtet von der AK Jugend und außerschulischer Betreuung von Schüler*innen, die Mobbing Erfahrungen gemacht haben. Interessierte können sich an sie wenden.

Herr Kerschhackl teilt mit, dass er sich bzgl. des verschmutzten Brunnens am Nordhaideplatz an das Baureferat gewandt habe. Er konnte erwirken, dass das Reinigungsintervall von einmal pro Woche auf zweimal pro Woche ausgedehnt wird.

Herr Kowoll berichtet von der Jahreshauptversammlung des Trägervereins des Kulturhauses und teilt mit, dass der Vorstand bestätigt wurde.

Frau Tomsche teilt mit, dass ein Satzungsänderungsbeschluss der Seniorenbeiratssatzung vorliegt, der zur Folge hat, dass die Amtszeit von vier auf fünf Jahre verlängert wurde und die nächste Wahl daher erst 2027 stattfinden wird.

Frau Bergmann verabschiedet sich aufgrund ihres Umzugs aus dem BA 11.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:

-/-



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll

Stellungnahme zu TOP 8.2.4 Bauvorhaben Frankfurter Ring 19

Adressaten:

23.9.2025

Planungsreferat
Stadträte der unterzeichnenden Parteien

Antwort auf TOP 8.2.4 – Vorbescheid Bauvorhaben Frankfurter Ring 19, Gewerbeband

Laut der Rahmenplanung ist auf dieser Fläche Wohnen großenteils möglich. Es liegt im Teilgebiet 2 „Neue Mitte Milbertshofen – Wohnen und Leben“. Der klare Fokus liegt hier auf Wohnnutzungen und deren Versorgung. Aus der Sitzungsvorlage „20-26“/V 07968, Seite 16, wird dieser Bereich wie folgt beschrieben: „Der Bereich des Urbanen Quartiers (gelber Bereich) nimmt einen kleinen Teilbereich des Gewerbebands ein. Dieser ist für die Priorität Gewerbe in Kombination mit Wohnen, Versorgung und Kultur vorgesehen.“ (50 % sonstige Einrichtungen für Veranstaltungen, Kultur, Kunst, Soziales, Dienstleistungen, EZH, 30 % Wohnen, 20 % Kultur) Die Fläche ist als B-Gewerbezone gekennzeichnet, die Spielraum für eine Mischnutzung offen lässt.

Auch bezugnehmend auf den Stadtratsbeschluss B VV 01.03.2023 oeff. A 3. vom 1. März 2023 wurde unter Punkt 5 beschlossen, „**in diesem Gebiet** und in den Gebieten, die sich in der Nachbarschaft im Norden an dieses Gebiet anschließen und nicht Teil der Rahmenplanung sind, wird geprüft, wie in der zukünftigen Bauleitplanverfahren Büro und Wohnen kombiniert werden kann. Auch die Stapelung von Wohnung und Büros in einem Haus soll geprüft werden.“

Bei unserem Gespräch mit dem Planungsreferat letzstens hatten wir Hoffnung, dass bei den Verhandlungen mit Aldi entsprechend unserer ständigen Forderung nach Wohnnutzung bzw. einem urbanen Quartier (mehrere Anträge und Stellungnahmen unseres BAs), hier ein Umdenken stattfinden könnte. Jetzt kommt als „Erweiterung des Quartierszentrums Neue Mitte Milbertshofen“ wieder nur ein Hotel.

Wir haben jetzt schon eine extrem hohe Hotel- und Boardinghausdichte am Frankfurter Ring, Moosacher Straße und es sind noch weitere in Planung. Einen Mehrwert für Milbertshofen hat diese Planung mit Hotel sicher nicht.

Wir bitten das Planungsreferat hier, gemeinsam mit der Stadt München, Voraussetzungen zu schaffen, die eine Mischung Nahversorgung und Wohnen ermöglicht oder auch mit dem Studierenden- bzw. Azubiwerk Chancen für Wohnnutzung auszuloten.

Gez. die Fraktionssprecherinnen und Fraktionssprecher
Brigitte Voit (SPD), Dr. Nicole Riemer-Trepohl und David Ederle (Bündnis 90/Die Grünen),
Leo Meyer-Giesow (Freie Wähler/ÖDP)

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 11

Milbertshofen – Am Hart – Olympiadorf



Geschäftsstelle des BA 11
z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Hanauerstraße 1
80992 München

Brigitte Voit
info@brighthouse.de

An den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 30.7.2025

München, den 17.09.25

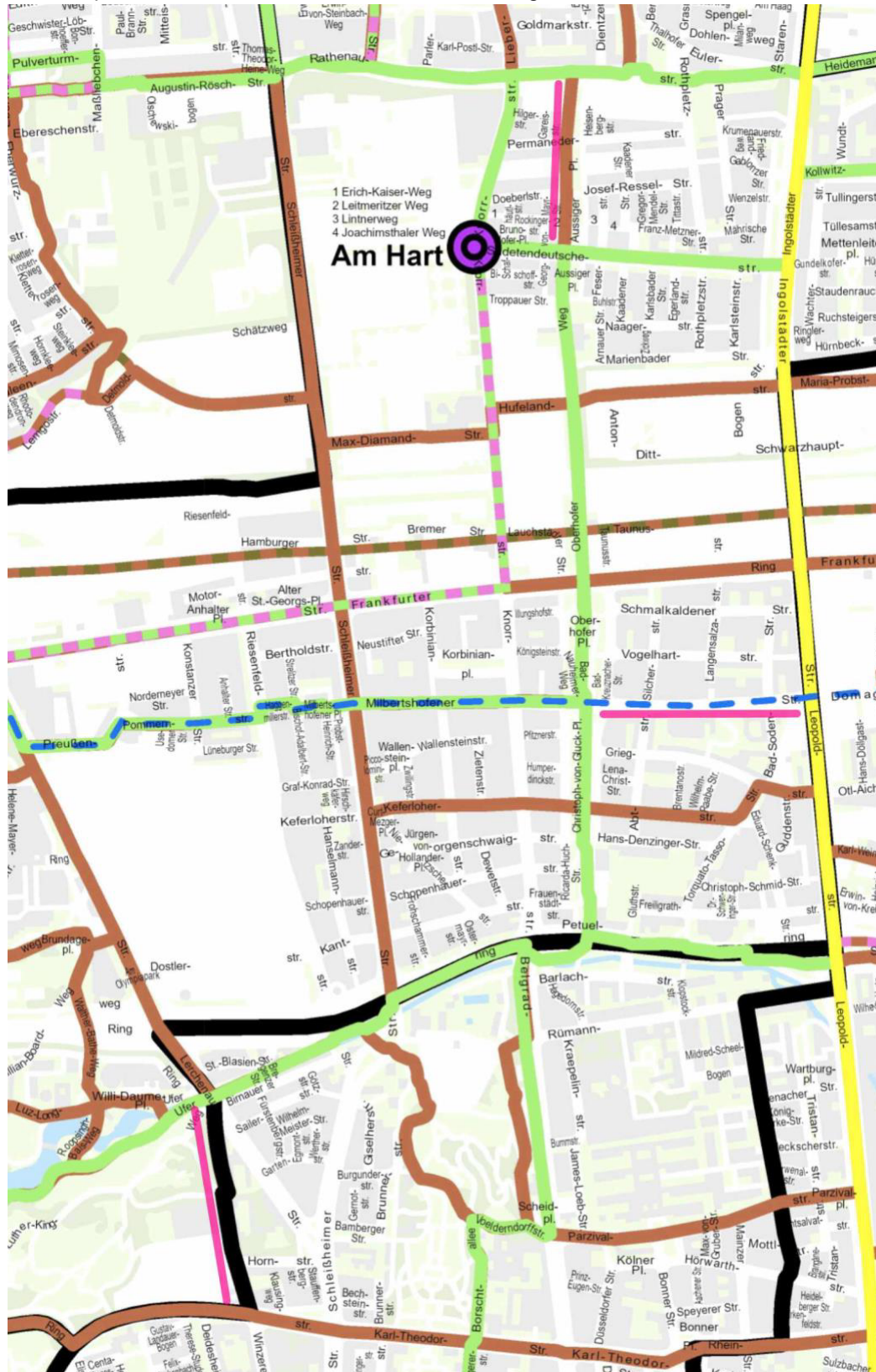
Stellungnahme zu 8.4.1: Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München

Folgende Rückmeldungen zum Radverkehrsnetz bitten wir aufzunehmen bzw. zu prüfen.

- Da die Milbertshofener Straße zwischen Lerchenauer Straße und Ingolstädter Straße als Radvorrangroute (IR III) bzw. gleichbedeutend als Äußerer Radring entwickelt werden soll, ist die Milbertshofener Straße insgesamt zu ertüchtigen. Die Radwege sind größtenteils (mit Ausnahme des kurzen Stücks zwischen Silcher- und Knorrstraße) nicht breiter als 130 bzw. 140 cm inklusive der Bordsteine zur Straße und zum Fußgängerweg. Als Radvorrangroute sollte der Radverkehr in diesem Abschnitt erkennbar auf der Fahrbahn geführt werden, im Abschnitt Preußen-, Pommern-, und Hagenmillerstraße sowie im westlichen Abschnitt der Milbertshofenerstraße bis Knorrstraße als Fahrradstraße.
- Die Radvorrangroute am Oberhoferweg (IR III) sollte bis zur Rathenaustraße auf der geteerten Straße im Park weitergeführt werden. Aus unserer Erfahrung würde der Umweg über die Knorrstraße als Verbindung zum Radschnellweg auf die Ingolstädter Straße nicht angenommen werden.
- Die Bezeichnung als Radverkehrsverbindung (IR IV) sollte an der Lerchenauer Straße von der Ecke Willi-Gebhardt-Ufer in den Olympiapark hinein als Verbindung zur Winzererstraße ebenfalls weitergeführt werden.

Siehe Skizze nächste Seite.

Siehe in pink, die Strecken, die als IR III und IR IV ergänzt werden sollten.



gez.
Brigitte Voit
Fraktionssprecherin

SPD – Fraktionsvorstand im Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart
Fraktionssprecherin: Brigitte Voit
Stellvertreter: Mario Riederer, Mathias Kowoll

**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 11
für den Stadtbezirk Milbertshofen – Am Hart**

An den Bezirksausschuss 11
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Fredy Hummel-Haslauer

München, 30.07.2025

Sitzung des BA 11 am 30.07.2025

**Stellungnahme zu TOP 8.4.1.:
Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München**

Der Bezirksausschuss 11 (Milbertshofen – Am Hart) bittet um eine Korrektur:
Im Plan ist vermutlich versehentlich der kurze Abschnitt zwischen Straßbergerstraße
und Moosacher Straße bzw. der weiterführenden Straße Am Oberwiesenfeld nicht als
IR IV markiert. Bitte diesen Lückenschluss ergänzen.

Außerdem wird gebeten zu prüfen, ob die Dostlerstraße in das IR IV-Netz
aufgenommen werden kann, da sie bei der Umfahrung des BMW-Werks neben der
Preußenstraße/Pommernstraße im Norden die Ost-West-Verbindung im Süden für den
Radverkehr in Milbertshofen ist.

Initiative und

Fraktionsvorsitzender:

Leo Meyer-Giesow (ÖDP)

leo.meyer-giesow@oedp-muenchen.de

weitere Fraktionsmitglieder:

Marion Galler (ÖDP)

marion.galler@oedp-muenchen.de

Johannes Frischholz (ÖDP)

johannes.frischholz@oedp-muenchen.de